# Mit dem TT Cup bietet Audi Motorsport für Einsteiger

**Mit einer eigenen Rennserie für den Audi TT bietet die Marke mit den Vier Ringen eine neue Einstiegmöglichkeit in die Motorsport-Welt des Unternehmens: Der Audi Sport TT Cup findet ab der Saison 2015 im Rahmen der DTM statt. Damit startet Audi nach der gelungenen Einführung des Audi R8 LMS Cup in Asien im nächsten Jahr auch in Deutschland einen Markenpokal. Die Rennversion des neuen Audi TT leistet 228 kW / 310 PS bei einem Gewicht von lediglich 1125 Kilogramm.**

In der Saison 2015 sind bei sechs DTM-Veranstaltungen in Deutschland und im benachbarten Ausland je zwei Rennen des Audi Sport TT Cup geplant. Die Quattro GmbH bereitet die 24 Autos zentral vor und setzt sie auch ein. Sechs Cockpits sind für wechselnde Gastfahrer reserviert, für die anderen 18 Startplätze können sich interessierte Fahrerinnen und Fahrer weltweit ab sofort unter www.audi-motorsport.com bewerben. Das mehrstufige Auswahlverfahren erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Audi driving experience.

Dem Sieger winkt eine Förderung im GT3-Sportwagen-Programm von Audi. Auch ein Aufstieg in die DTM oder die WEC bei Audi ist möglich. „Lange Zeit hat sich Audi ganz auf den Spitzensport konzentriert“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Der Audi R8 LMS war 2008 der erste Rennwagen, den wir gezielt für den Einsatz durch Kundenteams entwickelt haben. Mit dem Audi Sport TT Cup bietet die Quattro GmbH nun auch die Möglichkeit, mit Audi in den Rennsport einzusteigen.“

Mit Markus Winkelhock wird den Teilnehmern des Audi Sport TT Cup ein erfahrener Rennprofi als Coach zur Seite stehen. Der ehemalige Audi-DTM-Pilot und Sieger der diesjährigen 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa hat den TT Cup bereits getestet. Sein Eindruck: „Der Audi TT Cup ist ein echtes Rennauto, ideal für Einsteiger, aber trotzdem anspruchsvoll zu fahren“.

Die extrem leichte Karosserie der dritten TT-Generation mit ihrem Materialmix aus Stahl und Aluminium bietet eine ideale Basis für ein Rennauto. Der Vierzylinder-TFSI und die

Sechs-Gang S tronic wurden nahezu unverändert aus der Serie übernommen. Ein vom Cockpit aus elektronisch verstellbares aktives Differenzial sorgt für optimale Traktion an der Vorderachse. Mit einer sogenannten Push-to-Pass-Funktion lässt sich die Leistung des Zweiliter-TFSI-Motors kurzzeitig um 22 kW / 30 PS steigern. (ampnet/Sm)

# Bilder zum Artikel

Audi Sport TT Cup: Motorsport für Einsteiger.

---

Audi Sport TT Cup: Motorsport für Einsteiger.

---

Audi Sport TT Cup: Markus Winkelhock.

---

Audi Sport TT Cup: Motorsport und Serie liegen dicht beeinander.